

1. Zusatz-Weiterbildung Ärztliches Qualitätsmanagement

Diese Zusatz-Weiterbildung kann berufsbegleitend erworben werden.

Definition	Die Zusatz-Weiterbildung Ärztliches Qualitätsmanagement umfasst die Grundlagen für eine kontinuierliche Verbesserung von Strukturen, Prozessen und Ergebnissen in der medizinischen Versorgung.
Mindestanforderungen gemäß § 11 WBO	<ul style="list-style-type: none"> – 24 Monate Weiterbildung in einem Gebiet und zusätzlich – 200 Stunden Kurs-Weiterbildung gemäß § 4 Absatz 6 in „Ärztliches Qualitätsmanagement“

Weiterbildungsinhalte der Zusatz-Weiterbildung

Die Weiterbildungsinhalte sind im Rahmen der Kursweiterbildung zu erwerben und vom Kursweiterbilder mit entsprechender Befugnis zu bescheinigen.

Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten
Qualitäts- und Risikomanagement	
Spezielle gesetzliche Regelungen der Qualitätssicherung und des Qualitäts- und Risikomanagements	
Aspekte der ethischen und ökonomischen Implikationen des Qualitätsmanagements und der Qualitätssicherung	
	Operationalisierung von Gesetzen, Richtlinien, Leitlinien sowie Standards und deren Begleitung in der Patientenversorgung und in Gesundheitseinrichtungen
	Prozesse zur Implementierung und Pflege des evidenzbasierten Wissens sowie von Leitlinien in Behandlungsabläufen in interdisziplinärer Zusammenarbeit
Grundbegriffe und Terminologie des Qualitäts- und Risikomanagements	
Qualitäts- und Risikomanagement als Führungsaufgabe und ihre Bedeutung für die Mitarbeiter- und Patientenorientierung einschließlich Fortbildungsmaßnahmen und Information	
	Lenkung und Leitung der Qualität in einer Gesundheitseinrichtung
	Situationsgerechte interdisziplinäre und interprofessionelle Gesprächsführung im Hinblick auf Changemanagement, Projektmanagement, Lösungsfokussierung
	Leitung und Moderation von Teams und Arbeitsgruppen zum Qualitäts- und Risikomanagement einschließlich der Präsentation der Ergebnisse sowie Aufbereitung von Entscheidungen
Methoden und Instrumente des Qualitäts- und Risikomanagements	
Methoden und Instrumente des Qualitätsmanagements	
	Zielgerichteter Einsatz und Vermittlung von Methoden und Instrumenten sowie Ableitung von Konsequenzen
	Prozess- und Projektmanagement unter Berücksichtigung u. a. von Kennzahlen
Konzept der Patientensicherheit und seine Bedeutung für Patientinnen/Patienten und Mitarbeiter	
Umgang mit Fehlern und Sicherheitskultur	

Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten
Messung und Bewertung	
Grundlagen der Qualitäts- und Ergebnismessung	
	Analyse und Bewertung von Statistiken, qualitätsbezogenen Kennzahlen und Qualitätsindikatoren sowie Ableitung von problem- und zielgruppenorientierten Konsequenzen
	Zieldefinition und Auswahl des geeigneten Qualitäts- und Ergebnismessinstruments im Hinblick auf die Zielerreichung
Modelle und Darlegungskonzepte	
Qualitätsmodelle, Darlegungskonzepte und Zertifizierungen einschließlich deren Unterschiede sowie Schwerpunkte	
	Unterstützung der Gesundheitseinrichtung bei der Auswahl, Implementierung und Weiterentwicklung geeigneter Modelle